

<b>Zeitschrift:</b>	Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
<b>Band:</b>	52 (1960)
<b>Heft:</b>	12
<b>Anhang:</b>	Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1959

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1959**

**Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften**

**Herausgegeben vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund Bern 1960**

## **Leichte Mitgliederzunahme im Jahre 1959**

**Der Mitgliederbestand des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) hat im Jahre 1959 gesamthaft gesehen keine großen Veränderungen erfahren. Der Vorjahresstand erhöhte sich um 1140 Mitglieder, so daß auf Jahresende die 15 im SGB zusammengeschlossenen gewerkschaftlichen Berufsverbände 431 383 Mitglieder zählten. Die relative Zunahme erreichte im Jahre 1959 0,3 Prozent gegen 0,9 Prozent im Vorjahr.**

**Die wesentlichste Voraussetzung für eine weitere Ausbreitung der Gewerkschaften fehlte im Berichtsjahr, nämlich ein weiteres Anwachsen der Beschäftigungszahlen. Bei der andauernd angespannten Lage des Arbeitsmarktes, die Zahl der Ganzarbeitslosen sank im Jahresdurchschnitt unter 2500 hinab, blieb die Zahl der einheimischen Arbeitskräfte ziemlich unverändert, wogegen bei den ausländischen Beschäftigten gesamthaft ein weiteres Anwachsen zu verzeichnen ist. Ueber die effektiv Beschäftigten orientieren laufend bekanntlich nur die September-Erhebungen der Fabrikinspektoren. Danach stieg die Zahl der in Fabrikbetrieben tätigen Arbeiter und Angestellten gegenüber dem Vorjahr lediglich um 800 Beschäftigte an, von 623 000 auf 624 000 oder um 0,1 Prozent. Die Zunahme betraf in den Fabrikbetrieben nur schweizerische Beschäftigte, die Ausländer blieben dagegen in ihrer Zahl auf diesen Stichtag unverändert. Die Statistik über die berufstätigen Ausländer weist allerdings in den übrigen Erwerbsgruppen mittlerweile wieder starke Zunahmen auf. Doch dürften sich diese für die Gewinnung von Gewerkschaftern nicht unmittelbar auswirken. Es ist weiter nicht zu übersehen, daß in einigen Wirtschaftszweigen die leicht rückläufige Tendenz in der Beschäftigtenzahl immer noch anhält, so in der Uhren- und Textilindustrie. In dieser Situation obliegt den gewerkschaftlichen Vertrauensleuten die schwere Aufgabe, den harten und steinigen Boden der Außenseiter und Gleichgültigen intensiver zu beackern, um diese Nutznießer gewerkschaftlicher Arbeit von der Notwendigkeit des solidarischen Zusammenschlusses zu überzeugen.**

---

### **Zeichenerklärung in den Tabellen:**

**Es bedeuten:**

**ein Strich (-), wenn nichts vorkommt;**

**ein Stern (\*), wenn die Zahl nicht bekannt oder nicht erhoben worden ist;**

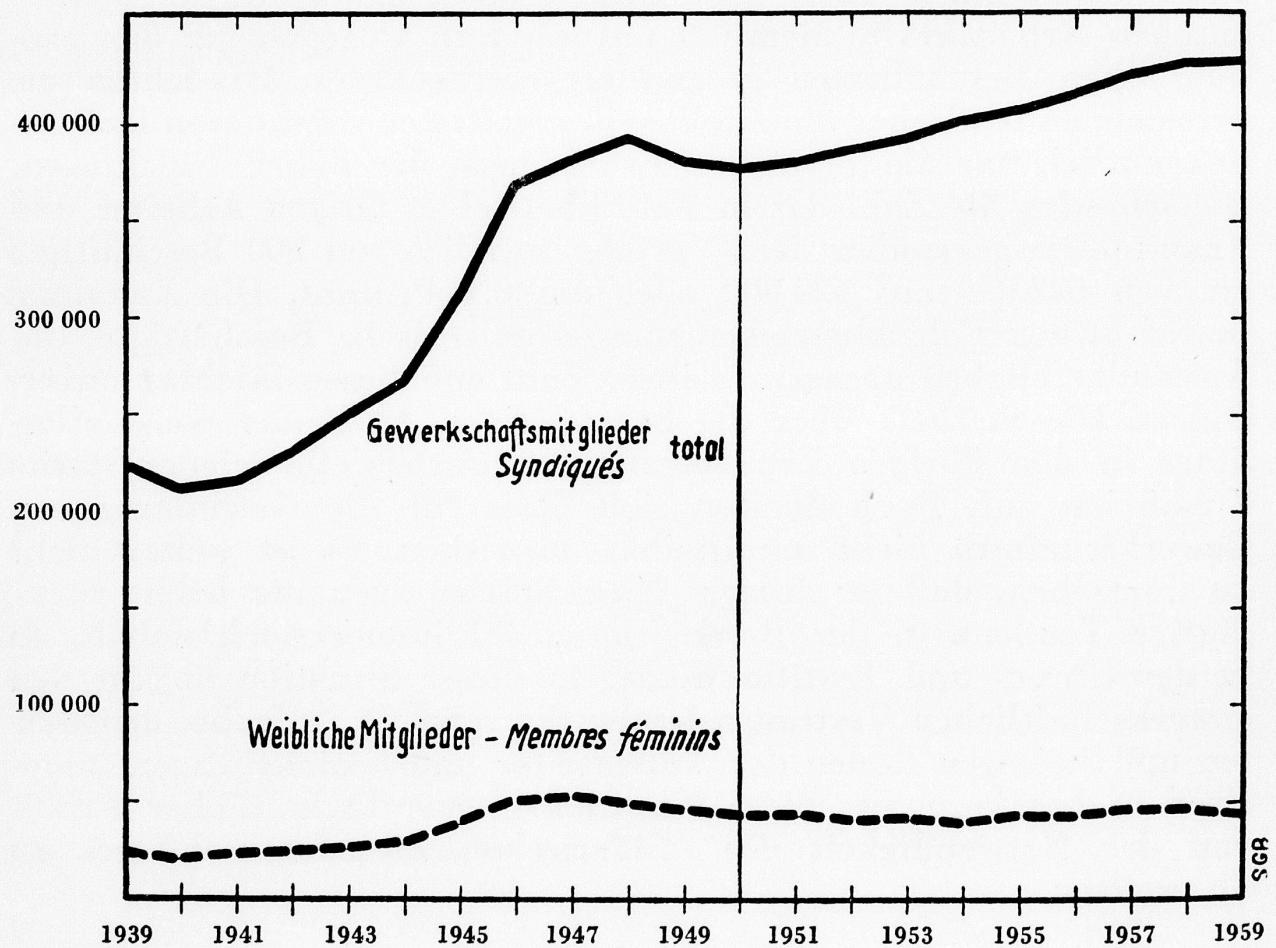
**ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.**

**Bei Differenzangaben wird nur das Minuszeichen gesetzt.**

## Mitgliederentwicklung des SGB seit 1950

Tabelle 1 Jahresende	Zahl der Verbände	Total	Mitgliederzahl		Anteil am Gesamtmit- gliederbestand in Prozent	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
1950	15	377 308	333 274	44 034	88	12
1951	15	382 819	338 659	44 160	88	12
1952	15	389 178	345 182	43 996	89	11
1953	15	393 073	349 199	43 874	89	11
1954	15	400 929	356 867	44 062	89	11
1955	15	404 022	360 343	43 679	89	11
1956	15	414 294	369 958	44 436	89	11
1957	15	426 497	381 441	45 036	89	11
1958	15	430 243	385 589	44 654	90	10
1959	15	431 383	387 537	43 846	90	10

## Mitgliederbewegung des SGB von 1939–1959



Das nachstehende Kurvenbild vermag den Verlauf der Mitgliederentwicklung des SGB im Verlaufe von zwei Jahrzehnten noch plastischer zu veranschaulichen. Die Kurve hat seit 1950 eine gleichmäßige Aufwärtstendenz mit einer leichten Abschwächung im letzten Jahre 1959. Bei den weiblichen Mitgliedern nimmt die Kurve

einen deutlichen horizontalen Verlauf, eine Feststellung, die auch aus den Zahlen in Tabelle 1 hervorgeht. Danach lag die Zahl der weiblichen Mitglieder ständig zwischen 44 000–45 000 Mitgliedern. Der unterschiedliche Entwicklungstrend zwischen Männern und Frauen hat auch im Jahre 1959 seinen Fortgang genommen. Während die Männer einen Zuwachs von 1948 Mitgliedern aufweisen, ist bei den Frauen ein Rückgang um 608 Mitglieder festzustellen. Der nachstehende Mitgliederindex, basierend auf dem Stand von 1956, vermag diesen Tatbestand noch besser zu verdeutlichen. Die gewerkschaftliche Frauenkommission hat hier offenbar noch ein weites Wirkungsfeld zu bestellen, bis die Entwicklungstendenz der Mitgliederzahlen bei den Frauen mit derjenigen der Männer in Einklang steht.

### *Mitgliederindex (1956 = 100)*

	Total	Männer	Frauen
1957	102,9	103,1	101,4
1958	103,8	104,2	100,5
1959	104,1	104,8	98,7

Der Anteil der weiblichen Mitglieder am Gesamtbestand des SGB ist seit 1958 von 11 auf 10 Prozent zurückgegangen.

Tabelle 2 Verbände	Bestand Ende 1959	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Anteil am Gesamtmitgliederbestand in %	
		Absolut	in Prozent	1958	1959
1. Bau- und Holzarbeiter....	79 206	-711	-0,9	18,6	18,4
2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter .....	7 758	31	0,4	1,8	1,8
3. Buchbinder u. Kartonager	4 630	-45	-1,0	1,1	1,1
4. Eisenbahner.....	60 984	-93	-0,1	14,2	14,1
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter .....	42 013	12	0,03	9,8	9,7
6. Lithographen.....	3 760	110	3,0	0,9	0,9
7. Metall- und Uhrenarbeiter .	129 469	125	0,1	30,1	30,0
8. Personal öffentlicher Dienste .....	36 970	316	0,9	8,5	8,6
9. Postbeamte .....	6 226	206	3,4	1,4	1,4
10. PTT-Union.....	18 697	481	2,6	4,2	4,3
11. Seidenbeuteltuchweber ...	587	36	6,5	0,1	0,1
12. Telephon- und Telegraphen-beamte .....	2 846	93	3,4	0,6	0,6
13. Textil- und Fabrikarbeiter	22 162	92	0,4	5,1	5,1
14. Typographen .....	12 342	365	3,3	2,8	2,8
15. Zollpersonal .....	3 733	122	3,4	0,8	0,9
Total	431 383	1 140	0,3	100,0	100,0

**Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1959**

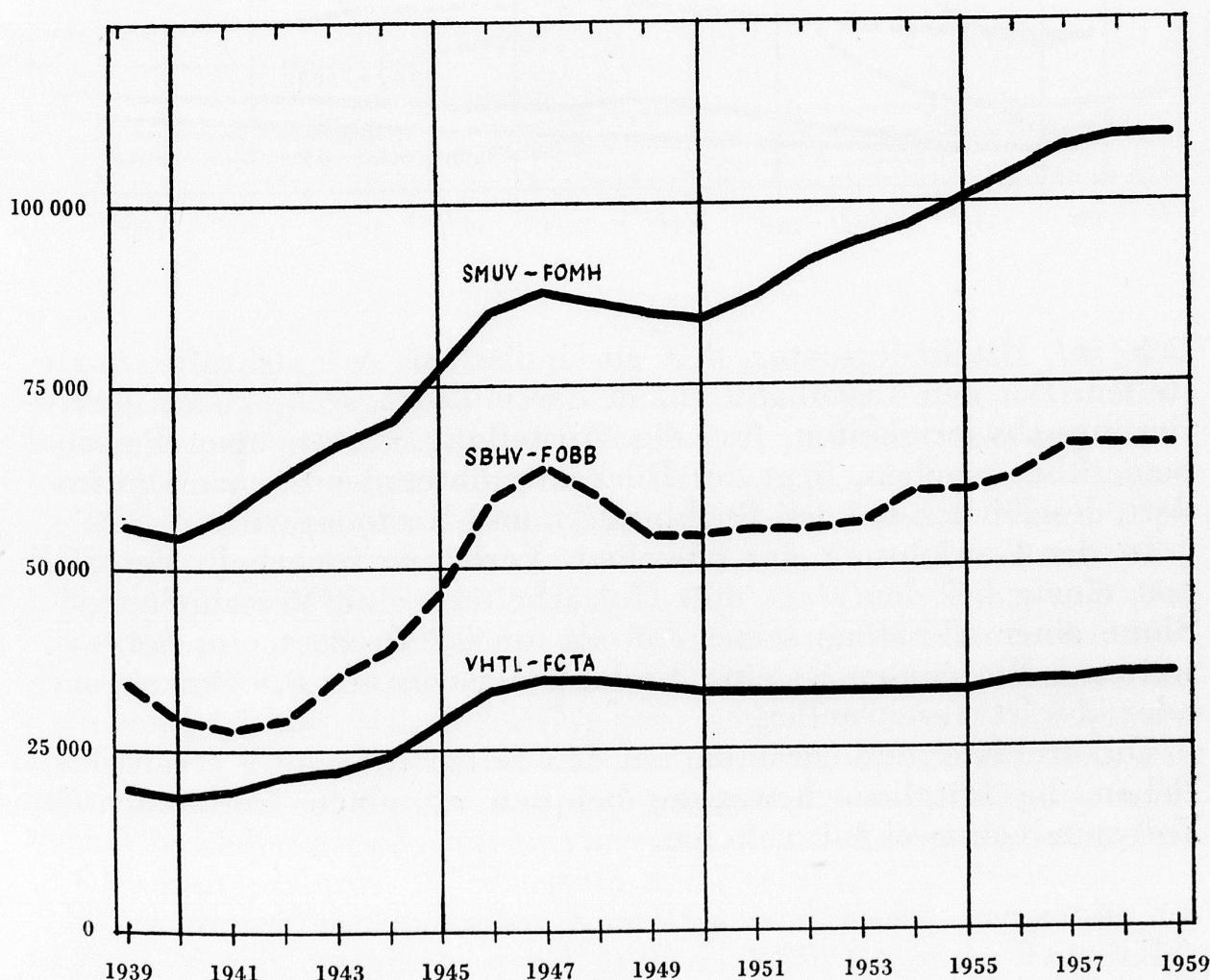
Tabelle 3 Verbände	Bestand Ende 1958	Zuwachs durch Aufnahmen und Übertritte	Abgang durch Abreisen, Austritt, Ausschluß und Tod	Bestand Ende 1959	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Männer	Frauen	Anteil am Gesamt- mitglieder- bestand in Prozent	Zahl der Sek- tionen				
					Absolut	in Prozent								
Bau- und Holzarbeiter . . . . .	79 917	4 631	5 342	79 206	-711	-0,9	78 699	507	18,4	70				
Bekleidungs-, Leder- und	7 727	1 261	1 230	7 758	31	0,4	4 115	3 643	1,8	105				
Ausrüstungsarbeiter . . . . .	4 675	515	560	4 630	-45	-1,0	2 260	2 370	1,1	25				
Buchbinder und Kartonager	61 077	1 848	1 941	60 984	-93	-0,1	59 484	1 500	14,1	335				
Eisenbahner . . . . .	42 001	4 219	4 207	42 013	12	0,03	31 251	10 762	9,7	143				
Handels-, Transport- und	3 650	369	259	3 760	110	3,0	3 760	—	0,9	14				
Lebensmittelarbeiter . . . . .	129 344	11 629	11 504	129 469	125	0,1	118 827	10 642	30,0	109				
Lithographen . . . . .	36 654	2 240	1 924	36 970	316	0,9	34 161	2 809	8,6	210				
Metall- und Uhrenarbeiter . . .	6 020	599	393	6 226	206	3,4	4 534	1 692	1,4	43				
Personal öffentlicher Dienste	18 216	544	63	18 697	481	2,6	18 697	—	4,3	60				
Postbeamte . . . . .	551	84	48	587	36	6,5	432	155	0,1	7				
PTT-Union . . . . .	2 753	439	346	2 846	93	3,4	1 033	1 813	0,6	30				
Seidenbeuteltuchweber . . . . .	22 070	2 744	2 652	22 162	92	0,4	14 521	7 641	5,1	137				
Telephon- und	11 977	2 108	1 743	12 342	365	3,3	12 030	312	2,8	31				
Telegraphenbeamte . . . . .	3 611	* 1	* 1	3 733	122	3,4	3 733	—	0,9	10				
Total	430 243	.	.	431 383	1 140	0,3	387 537	43 846	100,0	1 329				

<sup>1</sup> Diese Angaben konnten nicht ermittelt werden.

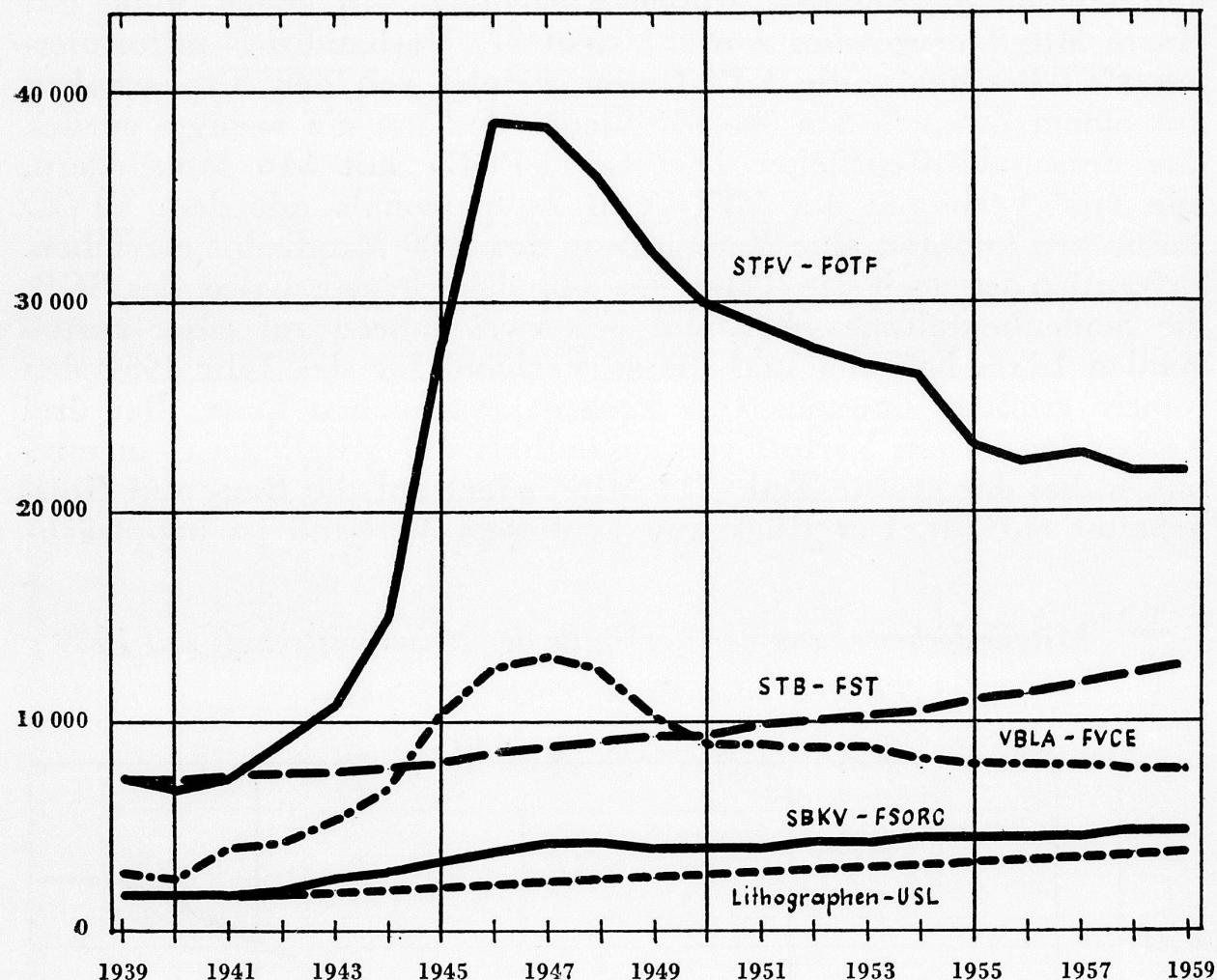
Bei den einzelnen Verbänden zeichnen sich für das Jahr 1959 unterschiedliche Veränderungen ab (siehe Tabellen 2 und 3). Im Berichtsjahr liegen die Mitgliedergewinne eher bei den mittleren und kleinen als bei den großen Verbänden. An erster Stelle mit einem Mitgliedergewinn von 481 steht der Verband des uniformierten PTT-Personals, die PTT-Union, gefolgt von den Typographen mit einem Zuwachs um 365 Mitglieder und um ein wenig zurück das Personal öffentlicher Dienste (VPOD) mit 316 Mitgliedern. Die vier Verbände des PTT- und Zollpersonals mit dem VPOD zusammen konnten eine Verstärkung um 1200 Mitglieder erreichen. Erfreulich ist auch die Tatsache, daß das kleinste Glied des SGB, die Seidenbeuteltuchweber, sich seit zwei Jahren auf einer ansteigenden Linie befindet und dieser Verband für das Jahr 1959 den relativ größten Zuwachs (6,5 Prozent) verbuchen kann. Bei drei Verbänden ist ein Verlust von gesamthaft 849 Mitgliedern eingetreten, wobei der größte Teil (711 Mitglieder) auf die Bau- und Holzarbeiter entfällt. Der Rückgang in diesem Verband ist hauptsäch-

### *Mitgliederbewegung der Verbände der Privatwirtschaft seit 1939*

*(Verbände mit mehr als 30 000 Mitgliedern)*



**Mitgliederbewegung der Verbände der Privatwirtschaft seit 1939**  
*(Verbände mit weniger als 30 000 Mitgliedern, ohne Seidenbeuteltuchweber)*

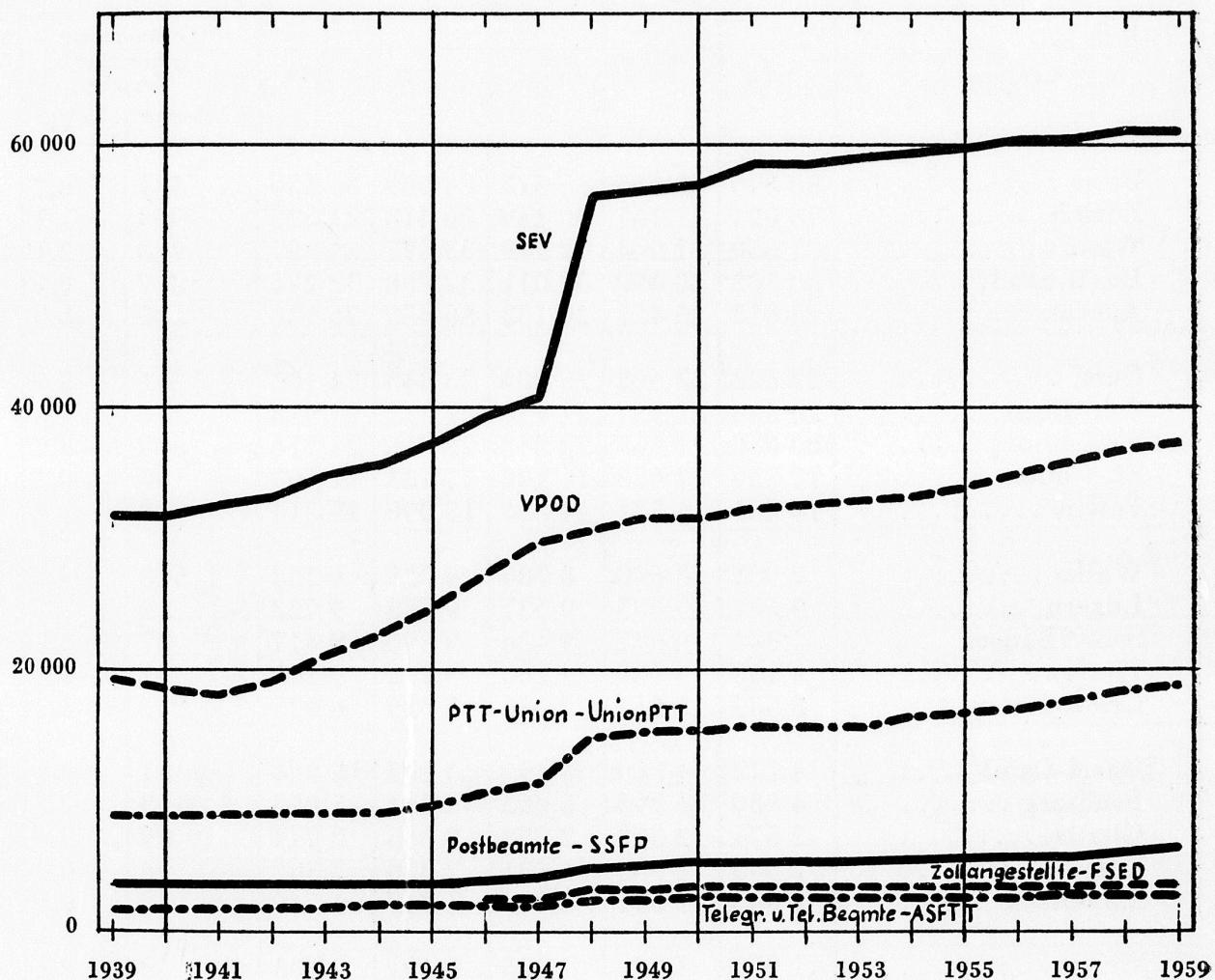


lich im Mitgliedersektor der ausländischen Arbeitskräfte festzustellen. Bei den Eisenbahnhern, in deren Einzugsgebiet sich Rekrutierungsschwierigkeiten für die Anstellung von neuem Personal bemerkbar machen, liegt der Rückgang unter der Grenze von hundert, desgleichen bei den Buchbindern und Kartonagern.

In der Gewichtung der einzelnen Verbände innerhalb des SGB trat einzig bei den Bau- und Holzarbeitern eine Verschiebung im Sinne einer Abnahme seines Anteils um 0,2 Prozent ein, bei sechs weiteren Verbänden ist eine Verlagerung von nur 0,1 Prozent auf- oder abwärts festzustellen.

Die drei Kurvendiagramme auf den Seiten 7, 8 und 9 veranschaulichen die Mitgliederbewegung bei den einzelnen Verbänden im Zeitraum von zwei Jahrzehnten.

*Mitgliederbewegung der Verbände des Personals öffentlicher Dienste seit 1939*



In der territorialen Aufteilung der Gesamtmitgliedschaft des SGB nach Kantonen (in Tabelle 4) sind einige bemerkenswerte Verlagerungen eingetreten. Bei den Kantonen mit dem größten absoluten Mitgliedergewinn dominiert Zürich mit einer Vermehrung um 904 Mitglieder, im zweiten Rang folgt der Kanton Waadt (718 Mitglieder), an dritter und vierter Stelle reihen sich Bern (581 Mitglieder) und Wallis (528 Mitglieder) an. Dem Kanton Wallis kommt damit im Berichtsjahr das Verdienst zu, den höchsten relativen Zuwachs von 5,4 Prozent erreicht zu haben. Erhöhungen, die zwischen 200–300 Mitgliedern liegen, weisen ferner die Kantone Basel-Stadt, Tessin und Graubünden auf. Von den Kantonen, die nicht durch ihren absoluten, aber mit einer bemerkenswerten relativen Mitgliedervermehrung hervortreten, seien erwähnt Graubünden (3,4 Prozent), Glarus (2,5 Prozent) und Freiburg (2,2 Prozent).

Neben diesen zunehmenden Kantonen sind sechs weitere zu erwähnen, deren Mitgliederstand größere oder kleinere Verminde-

## Die Mitgliederbewegung in den Kantonen seit 1955

*(nach der Mitgliederstärke geordnet)*

Tabelle 4 Kantone	1955	1956	1957	1958	1959	Veränderung gegenüber Vorjahr	
						absolut	in %
Bern .....	80 875	82 665	85 318	86 069	86 650	581	0,7
Zürich .....	76 024	77 767	80 159	80 418	81 322	904	1,1
Waadt .....	31 650	32 964	33 740	33 577	34 295	718	2,1
Basel-Stadt ....	30 302	30 490	32 011	32 288	32 271	277	0,9
Aargau .....	25 013	25 451	26 133	26 355	26 120	— 235	— 0,9
Genf .....	22 628	23 602	25 284	25 345	24 104	— 1241	— 5,1
Solothurn .....	20 586	21 137	21 478	21 817	21 918	101	0,5
Neuenburg .....	20 636	21 765	22 243	22 413	21 714	— 699	— 3,2
St. Gallen .....	17 559	17 626	17 902	17 733	17 603	— 130	— 0,7
Tessin .....	14 281	14 531	14 856	15 096	15 314	218	1,4
Wallis .....	7 961	8 600	8 784	9 225	9 753	528	5,4
Luzern .....	9 504	9 685	9 637	9 725	9 723	— 2	—
Schaffhausen ...	8 304	9 047	9 426	9 390	9 417	27	0,3
Thurgau .....	9 160	9 184	9 260	9 262	9 240	— 22	— 0,2
Graubünden ....	5 539	5 517	5 541	5 825	6 033	208	3,4
Basel-Land ....	4 272	4 369	4 497	5 237	5 264	27	0,5
Freiburg .....	4 886	4 993	5 063	4 941	5 054	113	2,2
Glarus .....	2 574	2 572	2 658	2 645	2 714	69	2,5
Zug .....	2 355	2 333	2 431	2 380	2 362	— 18	— 0,8
Appenzell AR ..	1 835	1 851	1 766	1 747	1 749	2	0,1
Uri .....	1 255	1 290	1 385	1 431	1 433	2	0,1
Schwyz .....	1 271	1 266	1 302	1 349	1 362	13	1,0
Nidwalden ....	313	325	322	317	323	6	1,9
Appenzell IR ...	78	74	86	82	86	4	4,7

rungen erfuhren. Hier treten vor allem Genf und Neuenburg hervor mit Rückgängen von 1241 bzw. 699 Mitgliedern. In Genf sind die Verluste vor allem bei den Bau- und Holzarbeitern eingetreten (ausländische Arbeiter), und in Neuenburg steht der Rückgang in engem Zusammenhang mit der Abnahme der Beschäftigten in der Uhrenindustrie.

Die beiden großen Kantone Bern und Zürich rekrutieren in ihren Kantongrenzen zusammen 39 Prozent des gesamten Bestandes des SGB. In der Größenordnung der Kantone treten zwei Verschiebungen ein: Solothurn kommt vor Neuenburg zu stehen, und Wallis, das die Kantone Luzern, Schaffhausen und Thurgau überrundet, stellt sich damit, wenn auch mit Abstand, gleich hinter den Tessin. In Tabelle 5 ist die Aufteilung der einzelnen Verbände nach Kantonen angegeben.

## Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1959

Tabelle 5 Kantone	Bau- und Holz- arbeiter	Bekle- dung-, Leder- u. Ausrü- stungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tona- ger	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- heu- tel- tuch- weber	Tele- phon und Telegr.- be- amte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total	
	4 275	847	266	2 182	2 738	585	10 286	1 489	307	633	-	46	1 712	754	-	26 120	
Aargau . . . . .	-	-	66	264	127	-	490	137	-	93	248	-	324	-	-	1 749	
Appenzell AR . . . . .	-	-	-	-	-	534	-	-	-	-	86	-	-	-	-	86	
Appenzell IR . . . . .	151	89	-	177	534	-	2 522	749	-	-	-	172	5 530	1 496	846	5 264	
Basel-Land . . . . .	3 409	206	248	3 808	4 940	380	4 651	4 650	595	1 340	-	-	-	-	-	32 271	
Basel-Stadt . . . . .	19 324	1 202	1 263	10 416	8 121	719	29 431	5 950	1 084	3 908	-	418	2 499	2 093	222	86 650	
Bern . . . . .	1 703	10	261	815	960	-	563	235	54	261	-	26	92	74	-	5 054	
Freiburg . . . . .	7 074	369	218	2 092	3 162	141	6 205	953	381	1 007	-	160	851	1 034	457	24 104	
Genf . . . . .	538	-	-	175	103	-	699	185	162	61	-	23	715	53	-	2 714	
Glarus . . . . .	788	71	19	1 555	647	-	611	594	243	616	-	67	219	150	453	6 033	
Graubünden . . . . .	858	88	102	2 463	924	114	2 247	470	379	995	-	66	538	479	-	9 723	
Lucern . . . . .	2 459	96	119	1 510	1 335	146	12 433	1 897	299	671	-	67	283	399	-	21 714	
Neuenburg . . . . .	-	-	-	45	-	-	130	148	-	-	-	-	-	-	-	323	
Nidwalden . . . . .	2 113	167	94	3 588	1 403	116	4 738	1 277	349	1 242	253	-	86	1 563	614	-	17 603
St. Gallen . . . . .	884	248	54	464	998	-	4 891	455	54	179	-	-	626	164	400	9 417	
Schaffhausen . . . . .	764	6	-	278	65	6	105	47	-	-	-	-	50	41	-	1 362	
Schwyz . . . . .	3 584	902	61	3 658	951	-	10 133	377	145	706	-	55	985	361	-	21 918	
Solothurn . . . . .	4 375	695	246	4 153	1 056	12	1 602	1 375	202	699	-	61	-	279	559	15 314	
Tessin . . . . .	1 315	472	71	1 297	893	-	3 103	522	116	271	-	-	-	-	-	9 240	
Thurgau . . . . .	-	-	-	832	48	-	541	12	-	-	-	-	-	-	-	1 433	
Uri . . . . .	7 409	1 002	580	6 659	2 916	271	8 689	2 240	724	1 751	-	141	196	1 219	498	34 295	
Waadt . . . . .	4 239	-	-	1 401	133	-	3 086	170	57	347	-	27	205	88	-	9 753	
Wallis . . . . .	647	-	-	413	108	-	891	38	-	72	-	-	193	-	-	2 362	
Zug . . . . .	13 297	985	943	9 199	9 599	1 270	21 422	12 495	1 075	3 845	-	504	3 738	2 819	131	81 322	
Einzelmitglieder <sup>1)</sup> . . . . .	-	303	19	3 540	252	-	-	505	-	-	-	927	9	4	-	5 559	
Total	79 206	7 758	4 630	60 984	42 013	3 760	129 469	36 970	6 226	18 697	587	2 846	22 162	12342	3 733	43 1383	

<sup>1)</sup> Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können      \* Unterverbände VAS und teilweise VPV u.a.

**Orte mit über 1500 Mitgliedern**

Tabelle 6 Orte	Zahl der Mitglieder					Veränderung gegenüber Vorjahr
	1955	1956	1957	1958	1959	
Zürich .....	47 568	48 381	49 462	50 049	50 243	194
Basel .....	30 302	30 490	32 011	32 288	32 271	— 17
Bern .....	30 141	30 524	30 868	31 145	32 072	927
Genf .....	22 436	23 419	25 097	25 148	23 921	— 1227
Lausanne .....	15 293	15 894	16 144	15 943	16 374	431
Biel .....	13 236	13 411	14 119	14 183	14 210	27
Winterthur .....	12 471	12 932	13 410	13 557	13 740	183
Chaux-de-Fonds, La .....	9 264	9 695	10 028	9 764	9 034	— 730
Luzern .....	8 855	9 040	8 972	9 004	8 985	— 19
Schaffhausen .....	7 638	8 299	8 715	8 618	8 727	109
St. Gallen .....	7 490	7 514	7 552	7 545	7 497	— 48
Aarau .....	6 540	6 811	7 039	7 238	7 362	124
Solothurn .....	6 423	6 795	6 983	7 291	7 284	— 7
Olten .....	6 765	6 772	6 884	6 881	6 906	25
Neuenburg .....	5 982	6 397	6 394	6 288	6 398	110
Thun .....	4 401	4 486	4 601	4 695	4 724	29
Lugano .....	4 189	4 278	4 405	4 475	4 246	— 229
Baden .....	4 019	4 118	4 430	4 450	4 104	— 346
Langenthal .....	2 963	3 095	3 448	3 621	3 650	29
Chur .....	3 114	3 134	3 180	3 421	3 594	173
Locle, Le .....	3 319	3 469	3 627	3 560	3 426	— 134
Yverdon .....	2 936	3 076	3 258	3 176	3 285	109
Zofingen .....	3 030	3 035	3 109	3 200	3 236	36
Freiburg .....	3 047	3 141	3 215	3 102	3 179	77
Grenchen .....	2 948	2 973	3 017	3 058	3 055	— 3
Vevey .....	2 709	2 805	2 997	2 982	2 929	— 53
St-Imier .....	2 473	2 598	2 627	2 612	2 588	— 24
Burgdorf .....	2 331	2 420	2 438	2 412	2 584	172
Zug .....	2 060	2 057	2 162	2 131	2 169	38
Arbon .....	2 008	2 046	2 144	2 161	2 131	— 30
Gerlafingen .....	2 017	2 070	2 087	2 097	2 092	— 5
Bellinzona .....	2 051	2 088	2 106	2 235	2 056	— 179
Rorschach .....	2 011	2 028	2 066	2 052	2 026	— 26
Pratteln .....	1 394	1 426	1 443	1 988	1 952	— 36
Delsberg .....	1 789	1 859	1 881	1 869	1 813	— 56
Interlaken .....	1 709	1 761	1 893	1 735	1 744	9
Chippis .....	1 550	1 564	1 580	1 615	1 739	124
Montreux .....	1 552	1 641	1 554	1 561	1 669	108
Tavannes .....	1 574	1 606	1 624	1 656	1 606	— 50
Moutier .....	1 470	1 538	1 591	1 619	1 603	— 16
Lenzburg .....	1 569	1 594	1 581	1 620	1 599	— 21
Wädenswil .....	1 641	1 639	1 632	1 595	1 587	— 8
Horgen .....	1 533	1 435	1 519	1 521	1 435	— 86

Bei den in Tabelle 6 angeführten Städten und Orten mit mehr als 1500 Mitgliedern sind im Berichtsjahre ebenfalls einige erwähnenswerte Veränderungen eingetreten, auf die kurz hingewiesen sei. Es mag bei dieser Gelegenheit erneut daran erinnert werden, daß die Zahlen in den Tabellen der lokalen Aufteilung nicht absolute Genauigkeit beanspruchen können, da die organisatorische Struktur einzelner Sektionen unvermeidlich Gebiets- und Grenzüberschneidungen ergeben und die Sektionszugehörigkeit des einzelnen Mitglieds demzufolge nicht ohne weiteres mit seinem Wohnsitz übereinstimmt. Von den fünf Großstädten hat Bern mit einer Vermehrung um 927 Mitglieder den kräftigsten Zuwachs erfahren. Auch der von Lausanne mit 431 Mitgliedern ist bemerkenswert. Zürich mußte sich mit einer Zunahme von 194 Gewerkschaftern begnügen. Der bereits bei den Kantonen erwähnte Rückgang in Genf um 1227 Mitglieder tritt bei diesem Stadtkanton voll in Erscheinung. Erhöhungen zwischen 100–200 Mitgliedern konnten weiter melden: Winterthur, Chur, Burgdorf, Aarau, Chippis, Yverdon, Schaffhausen und Montreux. Daß die beiden Uhrenstädte La Chaux-de-Fonds und Le Locle spürbare Mitgliedereinbußen erfuhren, erste um 730, letztere um 134, erklärt sich aus dem bereits bekannten Beschäftigungsrückgang in der Uhrenindustrie. Bei den tessinischen Städten Lugano und Bellinzona sind Verminderungen nur scheinbar eingetreten, da der VHTL neuerdings aus dem ganzen Kanton ein einziges Sektionsgebiet gebildet hat.

In der Reihenfolge der Orte schieben sich Aarau vor Solothurn, Chur vor Freiburg und Le Locle und weiter Yverdon vor Freiburg. Delsberg stellt sich vor Interlaken, und Moutier rückt um zwei Orte vor und folgt Tavannes, während Chippis und Montreux sich um vier Orte aufwärts vor Tavannes schieben. In der Ortstabelle 11 werden die einzelnen Verbände mit ihren Sektionsmitgliederzahlen aufgeführt.

Das Jahr 1959 wird, gesamthaft gesehen, in organisatorischer Hinsicht nicht zu den ertragsreichsten zu zählen sein, aber doch das Prädikat befriedigend verdienen. Dieses Ergebnis ist sicher weniger darauf zurückzuführen, daß die gewerkschaftlichen Vertrauensleute in den Betrieben minder aktiv gewesen wären, dagegen sprechen ja die über 30 000 Neuaufnahmen, das lag vielmehr an den anfangs erwähnten ungünstigen organisatorischen Voraussetzungen. In dieser Hinsicht steht der SGB vor den gleichen organisatorischen Schwierigkeiten wie die Bruderorganisationen des Auslandes. Sei es in Westdeutschland, Oesterreich oder in Schweden, wo ebenfalls solide gewerkschaftliche Arbeit geleistet wird, überall sucht man, beim Wettlauf zwischen der Zunahme der Beschäftigten und ihrer gewerkschaftlichen Organisierung nicht ins Hintertreffen zu geraten und den bestehenden Organisationsgrad ständig zu verbessern. Ohne in Selbstzufriedenheit zu machen, kann beim Ver-

gleich mit dem Ausland festgestellt werden, daß der SGB hier mit seiner soliden gewerkschaftlichen Auffassung und seinen Ergebnissen unbedingt Schritt halten kann.

Wie üblich folgen nachstehend als Ergänzung die Mitgliederzahlen derjenigen Arbeitnehmerorganisationen, die außerhalb des SGB stehen. Vom Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe gehören nahezu 90 Prozent seiner Mitglieder dem SGB an. Gegenüber dem Vorjahr hat seine Mitgliederzahl um rund 1700 zugenommen.

Bei der Vereinigung Schweizerischer Angestelltenverbände (VSA), dem Partner der Aktionsgemeinschaft der Arbeitnehmer und Konsumenten, ist erfreulicherweise als Folge eines engeren Schulter-schlusses unter den Angestelltenorganisationen der Beitritt von zwei Verbänden mit zusammen 12 000 Mitgliedern festzustellen. So hat die VSA auf Jahresende die Hunderttausendgrenze überschreiten können.

Bei den eigentlichen Konkurrenzorganisationen des SGB, den drei Organisationen des Christlichnationalen Gewerkschaftsbundes, des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter und dem Landesverband freier Schweizer Arbeiter sind gewisse Stagnationserscheinungen festzustellen.

**Tabelle 7**

**Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe**

	Zahl der Mitglieder <sup>1</sup>		
	1957	1958	1959
*Schweizerischer Eisenbahnerverband .....	60 482	61 077	60 984
*Verband des Personals öffentlicher Dienste .....	35 728	36 654	36 970
*PTT-Union .....	17 619	18 216	18 697
*Verband schweizerischer Postbeamter .....	5 875	6 020	6 226
*Verband schweizerischer Telephon- und Telegraphenbeamter .....	2 599	2 753	2 846
*Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband, Gruppe Militärbetriebe .....	1 410	1 438	1 423
*Verband schweizerisches Zollpersonal .....	3 527	3 611	3 733
Verband der Beamten der eidgenössischen Zentralverwaltungen .....	7 151	7 621	8 114
Verband schweizerischer Zollbeamter .....	1 102	1 103	1 132
Schweizerischer Posthalterverband .....	3 257	3 290	3 344
Total	138 750	141 783	143 469

*Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen .....	127 240	129 769	130 879
Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht angeschlossen .....	11 510	12 014	12 590

<sup>1</sup> Inkl. Pensionierte.

**Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände (VSA)**

	Zahl der Mitglieder		
	1957	1958	1959
Schweizerischer Kaufmännischer Verein .....	58 285	59 510	60 110
Schweizerischer Werkmeisterverband .....	11 372	11 596	12 024
Union Helvetia .....	10 368	10 911	11 468
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden «Hermes» .....	1 423	1 092	951
Schweizerischer Musikerverband .....	1 270	1 336	1 353
Schweizerischer Polierverband .....	1 892	2 008	2 125
Verband schweizerischer Vermessungstechniker ....	552	575	588
Schweizerischer Verband angestellter Drogisten «Droga Helvetica» .....	400	375	375
Verband schweizerischer Angestelltenvereine der Maschinen- und Elektroindustrie und verwandter Industrien (VSAM) .....	—	—	1 11 104
Schweizerischer Verband von Kalkulatoren und Betriebsfachleuten .....	—	—	1 888
Total	85 562	87 403	100 986

<sup>1</sup> Im Jahre 1959 der VSA angeschlossen

**Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)**

	Zahl der Mitglieder		
	1957	1958	1959
Christlicher Metallarbeiterverband .....	23 158	24 469	25 013
Christlicher Holz- u. Bauarbeiterverband .....	22 309	21 460	20 842
Schweizerischer Verband christlicher Textil- und Be- kleidungsarbeiter .....	13 786	12 934	12 474
Christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittelar- beiterverband .....	5 044	4 986	4 841
Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals ..	5 191	5 344	5 561
Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals	4 223	4 590	4 925
Schweizerische Buchdruckergewerkschaft .....	1 229	1 092	1 134
Verband des christlichen Staats- und Gemeindepersonals	1 510	1 296	1 330
Verband der christlichen Buchbinder-, Papier- und Kartonagearbeiter und des graphischen Hilfspersonals	541	571	566
Christlichnationaler Angestelltenverband .....	1 025	950	967
Ungar-Verband .....	—	235	354
Total	78 016	77 927	78 007

**Weitere Arbeitnehmerorganisationen:**

Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter .....	15 092	15 078	14 579
Landesverband freier Schweizer Arbeiter .....	17 781	18 219	18 275
Schweizerischer Lehrerverein .....	17 349	17 700	18 200
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals ..	16 058	16 486	17 718
Schweizerischer Bankpersonalverband .....	11 630	11 750	11 900
Verband schweizerischer Polizeibeamter .....	7 657	7 871	8 159
Fédération romande des employés .....	13 284	13 695	14 156

## Die Sozialleistungen der Gewerkschaften im Jahre 1959

Die Erhebung über die Sozialleistungen der Verbände des SGB hat im Jahre 1959 einige kleinere Änderungen erfahren. Im bisherigen Erhebungsbogen wurden einige Begriffe und Fragestellungen klarer umschrieben und präziser gefaßt und der neueren Entwicklung der gewerkschaftlichen Selbsthilfeinrichtungen angepaßt. Die Veränderungen sind für die Auswertung in materieller Hinsicht nicht von großer Tragweite und stören die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren in sehr geringem Maße.

**Tabelle 8**

	In Franken		Prozentuale Verteilung	
	1958	1959	1958	1959
Arbeitslosenunterstützung .....	7 836 807	6 728 215	18,0	15,2
Kranken- und Unfallunterstützung (inkl. Wöchnerinnenunterstützung)	22 851 328	24 476 156	52,6	55,2
Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung .....	9 108 618	9 752 836	20,9	22,0
Notlageunterstützung .....	1 411 810	1 142 673	3,2	2,5
Reise- und Umzugsunterstützung ..	127 290	246 986	0,3	0,6
Rechtsschutzunterstützung .....	287 769	269 316	0,7	0,6
Streik- und Maßregelungsunter- stützung und Beiträge für Aktionen	385 862	270 795	0,9	0,6
Aufwendungen für Sozialtourismus .	881 830	914 771	2,0	2,0
Ausgaben für Bildungszwecke (inkl. Berufsbildung) .....	590 064	568 514	1,4	1,3
Total	<b>43 481 378</b>	<b>44 370 262</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Den Gewerkschaftsmitgliedern flossen aus ihren Beitragsleistungen in Form willkommener Unterstützungsgelder wieder ansehnliche Summen zu, um in vielen Härtefällen des täglichen Lebens Linderung zu bringen oder allgemeine Bestrebungen zugunsten der Mitglieder zu fördern. Im Jahre 1959 erhöhten sich diese Leistungen gesamthaft gegenüber dem Vorjahr um rund 1 Mio auf 44,4 Mio Fr. Von dieser Gesamtsumme benötigte die Arbeitslosenunterstützung 6,7 Mio Fr. Trotzdem die meisten Wirtschaftszweige unter der strahlenden Sonne der Hochkonjunktur stehen und sich einer Ueberbeschäftigung erfreuen können, gehört die Arbeitslosigkeit für einzelne Arbeitnehmer immer noch zu den harten Tatsachen des heutigen Erwerbslebens. Wegen der geringeren Saisonarbeitslosigkeit des Baugewerbes im Winter und des leichten Rückgangs der Teilarbeitslosigkeit in der Uhrenindustrie wurden dafür rund 1 Mio Fr. weniger Unterstützungsgelder benötigt.

Die gewerkschaftlichen Krankenkassen benötigen zufolge ihrer wachsenden Ausdehnung und des stetigen Ausbaues ihrer Leistungen von Jahr zu Jahr größere Unterstützungssummen. Diese stiegen von

22,8 Fr. im Vorjahr auf 24,5 Mio im Jahre 1959 an, wovon 0,4 Mio Fr. auf Unfallunterstützung entfallen. Auch die Leistungen für Alters-, Sterbe-, und Invalidenunterstützung steigen jährlich an und erreichten im Berichtsjahr die Höhe von 9,7 Mio Fr. Verglichen mit dem Jahre 1950 hat sich diese Summe nahezu verdoppelt. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme um 0,6 Mio festzustellen. Für die genannten Unterstützungszweige, deren Leistungen statutarisch festgelegt sind, wurden insgesamt 41 Mio Fr. oder 92,4 Prozent der gesamten Sozialleistungen aufgewendet, rund 1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Notlageunterstützung benötigte mit 1,1 Mio Fr. gegenüber dem Jahre 1958 etwas weniger Mittel, steht aber trotz Hochkonjunktur immer noch über der Millionengrenze. Dagegen hat sich die Reise- und Umzugsunterstützung bei einer Höhe von 250 000 Fr. nahezu verdoppelt, was darauf zurückzuführen ist, daß in vermehrtem Maße Gewerkschafter ihren Arbeitsplatz wechselten und für den damit verbundenen Umzug an einen andern Ort vom Verband einen Zu- schuß erhielten. Dieser Unterstützungszweig steht in keinem inneren Zusammenhang mit Feriengestaltung und wird inskünftig neben den Aufwendungen für Sozialtourismus gesondert aufgeführt. Unter Aufwendungen für Sozialtourismus sind jene Bestrebungen und Einrichtungen der Verbände einbezogen, die mit Ferienverbringung in Verbindung stehen, sei es durch den Unterhalt bestehender Ferienheime oder -siedlungen (ohne ihre Erstellungskosten) und der Ge-

**Tabelle 9**

	Arbeitslosenunterstützung in Franken		Uebrige Unterstützungsleistungen in Franken	
	1958	1959	1958	1959
Bau- und Holzarbeiter ...	3 109 121	2 424 643	11 378 211	12 302 273
Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter ....	55 103	46 743	402 293	417 358
Buchbinder und Kartonager .	6 505	7 907	453 602	491 604
Eisenbahner .....	45 997	35 857	2 221 105	2 353 906
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter ...	341 266	281 919	1 063 081	1 096 651
Lithographen .....	13 823	7 443	999 722	1 256 539
Metall- und Uhrenarbeiter	4 147 001	3 811 355	15 073 840	15 385 537
Personal öffentlicher Dienste	46 824	49 072	603 997	664 899
Postbeamte .....	—	—	8 295	27 535
PTT-Union .....	—	—	61 152	237 874
Seidenbeuteltuchweber ...	1 932	2 043	956	950
Telephon- und Telegraphenbeamte ....	—	—	3 257	12 930
Textil- und Fabrikarbeiter	52 009	47 896	324 814	233 956
Typographen .....	17 226	13 322	3 011 746	3 124 984
Zollangestellte .....	—	—	38 500	35 051
<b>Total</b>	<b>7 836 807</b>	<b>6 728 215</b>	<b>35 644 571</b>	<b>37 642 047</b>

währung von Ferienvergünstigungen. Im Jahre 1959 gaben die Verbände des SGB dafür über 900 000 Fr. aus, ein Betrag der sich seit 1950 nahezu verdreifacht hat. Der Posten «Rechtsschutzunterstützung» ist mit rund 270 000 Fr. annähernd gleich hoch wie im Vorjahr. Für Streik- und Maßregelungsunterstützung und Beiträge für Aktionen wurden mit 270 000 Fr. rund 100 000 Fr. weniger ausgegeben als im Vorjahr. Diese Minderausgaben röhren aber zum Teil daher, daß die Umschreibung dieses Postens enger gefaßt wurde. Die Ausgaben für Bildungszwecke stehen mit rund 570 000 Fr. leicht unter dem Vorjahresniveau. Seit einigen Jahren steht dieser Zweig über der Halbmillionengrenze und zeugt dafür, daß ihm die Gewerkschaften große Bedeutung beimesse.

Bei den in Tabelle 9 angeführten zwei Unterstützungsgruppen werden die Arbeitslosenunterstützungen und die übrigen Unterstützungszweige verbandsweise aufgeführt. Von den im Jahre 1959 ausbezahlten 6,7 Mio Fr. Arbeitslosenunterstützung sind 3,7 Mio Fr. Eigenleistungen und 3 Mio Subventionen. Die Krankenkassen erhielten bei 24 Mio Fr. Leistungen 675 000 Fr. Bundessubventionen.

Im Ausmaß der geleisteten Unterstützungen sind die einzelnen Verbände sehr unterschiedlich beteiligt, was sowohl von der Größe der Verbände als auch von den bestehenden Selbsthilfeeinrichtungen abhängig ist. Tabelle 10 gibt die verschiedenen Leistungsarten noch detaillierter wieder, indem die einzelnen Unterstützungsarten verbandweise aufgeführt werden.

Die Verbände des öffentlichen Personals haben für ihre Mitglieder in den letzten Jahren eigene Darlehenskassen bereitgestellt, um die Mitglieder bei Kleinkreditbedarf vor den Wucherzinsen der Kleinkreditbanken zu schützen. Die Leistungen dieser Kassen werden in unserer Erhebung nicht speziell aufgeführt, da es sich nur um zeitlich begrenzte Leistungen handelt, die wieder an den Verband zurückfließen. Im Jahre 1959 wurden insgesamt für über 600 000 Fr. Darlehen gewährt.

Die gewerkschaftlichen Selbsthilfeeinrichtungen haben auch im Jahre 1959 den Mitgliedern gute Dienste geleistet und sind der sinnfällige Ausdruck praktisch geübter Solidarität. *W. K.*

# Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1959 (in Franken)

Tabelle 10	Arbeits-losenunter-stützung	Kranken-unterstüzt. inkl. Wöchne-rinnenunter-stützung	Alters-, Sterbe- und Invaliden-unter-stützung	Notlage-unter-stützung <sup>1</sup>	Reise- und Umzugs-unter-stützung <sup>1</sup>	Streik- und Maßregelungs-unter-stützung <sup>2</sup>	Rechts-schutz	Aufwen-dungen für Sozialtou-rismus	Ausgaben für Bildungs-zwecke inkl. Berufs-bildung	Total
									Reisen- und Umzugs-unter-stützung <sup>1</sup>	Streik- und Maßregelungs-unter-stützung <sup>2</sup>
Bau- und Holzarbeiter .	2 424 643	11 328 922	18 377	559 242	169 295	4 366	78 874	24 312	63 954	54 931 14 726 916
Beleidungs-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter .	46 743	351 736	150	36 642	12 945	700	476	1 681	4 912	8 116 464 101
Buchbinder und Kartonager <sup>1</sup> . . . . .	7 907	292 632	11 488	131 787	13 803	1 275	1 614	—	8 700	30 305 499 511
Eisenbahner <sup>1</sup> . . . . .	35 857	—	101 150	1 975 083	19 973	—	38 479	74 680	125 000	19 541 2 389 763
Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	281 919	551 600	—	335 595	57 109	—	37 000	74 468	1 385	39 494 1 378 570
Lithographen . . . . .	7 443	533 294	45 330	560 386	80 485	11 570	500	—	16 529	8 445 1 263 982
Metall- und Uhrenarbeiter . . . . .	3 811 355	9 993 132	159 245	3 603 823	722 549	206 194	20 000	16 113	446 704 217 777	19 196 892
Personal öffentlicher Dienste <sup>1</sup> . . . . .	49 087	—	612	309 674	37 353	—	50 420	59 652	155 651	51 537 713 986
Postbeamte . . . . .	—	—	—	14 184	800	—	—	3 1 853	2 698	8 000 27 535
PTT-Union . . . . .	—	—	73 462	101 500	4 450	—	33 157	7 801	—	3 039 14 465 237 874
Seidenbeuteltuchweber.	2 043	—	—	—	950	—	—	—	—	— 2 993
Telephon- und Telegraphenbeamte . . . . .	—	—	—	—	9 800	—	—	3 —	1 330	1 800 12 930
Textil- und Fabrikarbeiter . . . . .	47 896	12 635	17 514	165 201	22 961	240	6 000	892	1 910	6 603 281 852
Typographen . . . . .	13 322	984 877	—	1 914 919	—	22 641	4 275	7 813	82 959	107 500 3 138 306
Zolppersonal . . . . .	—	—	—	35 000	—	—	—	51	—	— 35 051
<b>Total</b>	<b>6 728 215</b>	<b>24 048 828</b>	<b>427 328</b>	<b>9 752 836</b>	<b>1 142 673</b>	<b>246 986</b>	<b>270 795</b>	<b>269 316</b>	<b>914 771 568 514</b>	<b>44 370 262</b>

<sup>1</sup> Inkl. Verbandsleistungen an uneinbringlichen Darlehen

<sup>2</sup> Inkl. Beiträge für Aktionen

<sup>3</sup> Zusammen mit VSTTB und VSZB (Sekretariatsvereinigung)

**Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände seit 1920  
(in Franken)**

**Tabelle 11**

	Arbeitslosen- unterstützung	Kranken- und Unfall- unterstützung	Alters-, Invaliden- und Sterbe- unterstützung	Notlage- unter- stützung	Aufwendungen für Sozial- tourismus, Reise- und Umzugsunter- stützung	Rechts- schutzunter- stützung	Streik- und Maßregelungs- unterstützung und Beiträge für Aktionen	Ausgaben für Bildungszwecke inkl. Berufsbildung	Total
1920–1924	9 292 918	6 507 859	2 106 152	238 989	111 449	296 333	7 362 429	1 361 470 <sup>1</sup>	27 277 599
1925–1929	12 025 686	6 972 700	3 788 031	478 647	189 842	384 987	2 518 492	1 192 712 <sup>1</sup>	27 551 097
1930–1934	125 615 037	10 206 958	7 611 527	1 248 439	247 062	526 070	3 650 384	1 664 806 <sup>1</sup>	150 770 283
1935–1939	123 404 383	10 849 682	12 472 392	1 829 050	95 484	498 795	2 288 147	533 700	151 971 633
1940–1944	30 808 222	11 488 026	18 061 743	9 270 320	191 837	439 147	847 927	728 937	71 836 159
1945–1949	30 916 937	28 022 882	25 853 376	5 907 258	1 136 741	825 405	3 963 423	1 563 442	98 189 464
1950–1954	40 650 715	67 151 224	29 906 870	6 436 409	2 169 100	1 228 933	2 527 020	1 600 467	151 670 738
1955–1959	27 759 575	106 271 064	41 723 853	6 177 820	4 263 987	1 309 079	2 208 240	2 702 571	192 416 189
1945	7 581 704	3 589 519	4 959 098	1 860 522	138 618	104 240	389 579	238 465	18 861 745
1946	5 133 011	3 757 677	5 036 157	991 601	197 348	126 858	1 064 183	467 529	16 774 364
1947	5 194 052	4 345 086	5 110 425	920 129	214 504	174 600	1 100 761	331 505	17 391 062
1948	3 259 382	6 891 446	5 293 182	1 097 903	306 513	204 545	605 194	288 372	17 946 537
1949	9 748 788	9 439 154	5 454 514	1 037 103	279 758	215 162	803 706	237 571	27 215 756
1950	11 207 331	10 134 568	5 216 706	1 307 731	365 926	231 039	589 976	232 842	29 286 119
1951	4 629 329	12 498 632	5 409 713	1 576 619	465 733	246 889	242 735	307 849	25 377 499
1952	8 079 262	13 380 546	5 959 699	1 552 119	527 764	229 659	381 992	317 568	30 428 609
1953	7 833 042	15 196 548	6 472 217	1 165 379	392 960	249 628	926 047	382 409	32 618 230
1954	8 901 751	15 940 930	6 848 535	834 561	416 717	271 718	386 270	359 799	33 960 281
1955	5 059 027	16 141 987	7 133 898	1 162 834	493 844	258 386	427 114	490 592	31 167 682
1956	5 105 882	19 935 643	7 723 398	1 201 204	743 465	251 873	377 072	537 927	35 876 464
1957	3 029 644	22 865 950	8 005 103	1 259 299	855 801	241 735	747 397	515 474	37 520 403
1958	7 836 807	22 851 328	9 108 618	1 411 810	1 009 120	287 769	385 862	590 064	43 481 378
1959	6 728 215	24 476 156	9 752 836	1 142 673	1 161 757	269 316	270 795	568 514	44 370 262

<sup>1</sup> Inkl. Agitation.

Inkl. Aufwendungen für Ferienheime.

**Mitgliederzahl  
der Gewerkschaftssektionen  
Ende 1959**

**Mitgliederzahl der Gewerkschaftssektionen Ende 1959**

**Tabelle 12**

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- u. Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Teleg.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
<b>Aargau</b>																
Aarau . . . . .	1 271	142	62	119	363	119	3 699	257	307	—	—	—	269	754	—	7 362
Aarburg . . . . .	—	35	—	—	1 605	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	71
Aargau . . . . .	—	—	23	—	—	163	—	—	270	—	633	—	—	—	—	2 554
Baden . . . . .	544	—	—	—	—	229	—	—	3 280	94	—	—	—	—	—	4 104
Beinwil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229
Beznau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Bremgarten . . . . .	—	—	65	—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
Brittnau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
Brugg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 055
Burg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	264
Dottikon . . . . .	—	—	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128
Freiamt. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
Fricktal. . . . .	304	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324
Gontenschwil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
Gränichen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Hausen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
Klingnau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Kölliken . . . . .	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Kulm . . . . .	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213
Laufenburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
Lenzburg . . . . .	1 186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 159
Menziken . . . . .	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261
Möhlin . . . . .	—	—	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313
Muhen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63

Appenzell AR

Gais .....  
Heiden .....  
Herisau .....  
Reute .....  
Speicher .....

Sektionen	Bau- und Holz-arbeiter	Bekl.- Leder- u. Aus-stützungs- arbeiter	Buch- binder und Kar-tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal	Post- öffentl. Dienste	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Walzenhausen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	34	—	—	65
Wolfhalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	—	—	—	—	105
Appenzell IR	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	248	—	324	—	1 749
Oberegg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	—	—	—	—	86
<b>Basel-Land</b>																
Allschwil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Basel-Land . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	804
Birsigtal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
Gelterkinden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	873
Hölstein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
Läufelfingen . . . . .	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	749	—	—	—	—	151
Liestal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	463
Pratteln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 952
Reigoldswil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
Sissach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Waldenburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	344
Zunzgen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172
	151	89	—	—	177	534	—	2 522	749	—	—	—	—	1 042	—	5 264
<b>Basel-Stadt</b>																
Basel . . . . .	3 409	206	248	3 808	4 940	380	4 651	4 650	595	1 340	—	172	5 530	1 496	846	32 271



Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- ante	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Lotzwil . . . . .	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
Lützelfüh . . . . .	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Lyß . . . . .	—	—	—	90	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	439
Meiringen . . . . .	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317
Melchnau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
Moutier . . . . .	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 603
Münsingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Neuenstadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Nidau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Niederbipp . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
Oberaargau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	386
Oberburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	327
Oberdiessbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Oberhasli . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
Pieterlen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253
Pruntrut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 423
Ramsei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Reconvilier . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Roggwil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	492
Rohrbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Rondchâtel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
Saignelégier . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
St.-Imier . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 588
Sensetal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Spiez . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208
Sumiswald . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
Tavannes . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 606

Thun . . . . .		—	239	638	—	3 059	456	—	137	—	42	4	125	—	—	4 724
Trammelan . . . . .		—	—	—	—	1 357	38	—	—	—	—	12	—	—	—	1 407
Utzendorf . . . . .		—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Wangen a. A. . . . .		—	—	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
Worb . . . . .		—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	70	—	—	—	262
Zweisimmen . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
<hr/>																
Freiburg		—	—	—	—	—	396	—	—	—	—	—	—	—	—	396
Broc . . . . .		—	—	—	—	216	28	—	—	—	—	—	—	—	—	216
La Broye . . . . .		—	—	—	—	261	422	479	—	399	91	54	261	—	—	767
Bulle . . . . .		648	10	—	—	177	—	—	—	46	46	—	—	26	92	3 179
Freiburg		1 055	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	177
Gruyères . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Kerzers . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194
Murten . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
Romont . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<hr/>																
Genf		1 703	10	261	815	960	—	563	235	54	261	—	—	26	92	—
Genf . . . . .		7 074	369	218	1 909	3 162	141	6 205	953	381	1 007	—	160	851	1 034	457
Genfersee . . . . .		—	—	—	183	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<hr/>																
Clarus		—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Braunwald . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
Ennenda . . . . .		—	—	—	—	—	142	103	—	—	72	—	—	—	—	431
Clarus . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
Haslen . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	—	—	—	723
Linth . . . . .		538	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Linthal . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
Löntsch . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Mitlödi . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
Mollis . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	P.R.T. Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Type- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Netstal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158
Riedern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Rüti . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Schwanden . . . . .	—	—	—	—	—	—	699	43	—	—	—	—	119	—	—	861
Sernftal. . . . .	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
	538	—	—	—	175	103	—	699	185	162	61	—	23	715	53	2 714
<b>Graubünden</b>																
Arosa . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Chur . . . . .	788	58	19	—	208	423	—	—	—	201	202	—	—	45	150	3 594
Davos . . . . .	—	13	—	—	—	40	—	—	34	51	51	—	—	—	—	205
Ems-Domat . . . . .	—	—	—	—	—	—	34	—	—	36	—	—	—	—	—	155
Engadin . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—	137
Filims . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Graubünden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 377
Ilanz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Landquart . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
Poschiavo . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
Rabiusa . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Samedan . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
St. Moritz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Schiers . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Sils . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Tamins . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Thusis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
	788	71	19	1 555	647	—	611	594	243	616	—	67	219	150	453	6 033



Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- heit- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamtin	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- personal	Total
St. Gallen																
Altstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14
Amden	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7
Berneck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	3
Buchs-Sargans	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	642
Dicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	19
Ebnat-Kappel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	293
Flawil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	54
Goldach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	61
Goßau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	48
Grabs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	91
Lichtensteig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	—	—	—	97
Mels	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	48
Murg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	18
Ragaz Bad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 081
Rapperswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	942
Rheineck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	939
Rheintal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 026
Rorschach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 497
St. Gallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
St. GallerOberland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Pirmisberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Sargans	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	550
Sennwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Sevelen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Thal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253
Toggenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	868



Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Dulliken .....	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
Gerlaingen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 092
Grenchen .....	—	—	—	—	—	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 055
Niedergösgen .....	—	—	—	—	—	2 876	506	—	1 436	85	87	498	—	55	—	55
Olten .....	1 076	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	124	—	6 906
Schönenwerd .....	—	—	533	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	533
Solothurn .....	2 508	40	61	754	310	—	—	—	2 820	226	58	208	—	237	—	7 284
Wangen bei Olten	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Welschenrohr .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144	—	—	—	—	—	144
<b>Tessin *</b>	<b>3 584</b>	<b>902</b>	<b>61</b>	<b>3 658</b>	<b>951</b>	<b>—</b>	<b>10 133</b>	<b>377</b>	<b>145</b>	<b>706</b>	<b>—</b>	<b>55</b>	<b>985</b>	<b>361</b>	<b>—</b>	<b>21 918</b>
Airolo .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10
Ascona .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	14
Balerna .....	—	—	—	—	—	127	1 077	—	—	—	64	—	—	—	—	64
Bellinzona .....	570	—	—	—	—	—	12	—	—	—	150	—	—	—	—	2 056
Biasca .....	655	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	705
Bodio .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	291	—	—	—	—	291
Brissago .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	15
Camoghè .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	133
Castagnola .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Ceresio .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
Chiasso .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	747	—	45	38	—	830
Coldrerio .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	13
Faido .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	16
Giubiasco .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	43
Gordola .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	23
Leventina .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149	—	—	—	—	149

\* Für den Kanton Tessin handelt es sich beim VPOD bei den angeführten Orten nicht um eigentliche Sektionen, sondern um die lokale Aufteilung der Sektion Tessin.



Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph- und Telegri- Beante	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Oberthurgau . . .	499	—	—	264	48	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	499
Romanshorn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	473
Schönenberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
Sirmach . . . . .	—	—	—	—	—	—	252	6	14	—	—	—	—	—	—	14
Steckborn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319
Sulgen . . . . .	—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
Thurgau . . . . .	—	—	—	71	855	—	—	—	173	116	171	—	—	—	—	1 386
Weinfelden . . . .	—	—	—	13	—	127	—	—	26	—	—	—	75	—	—	241
<b>Uri</b>	<b>1 315</b>	<b>472</b>	<b>71</b>	<b>1 297</b>	<b>893</b>	<b>—</b>	<b>3 103</b>	<b>522</b>	<b>116</b>	<b>271</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>792</b>	<b>221</b>	<b>167</b>	<b>9 240</b>
Altdorf . . . . .	—	—	—	—	—	313	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erstfeld . . . . .	—	—	—	—	—	519	—	—	—	—	—	—	—	—	—	541
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	361
Ursern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	519
<b>Waadt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>832</b>	<b>48</b>	<b>—</b>	<b>541</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 433</b>
Aubonne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
Avenches . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	101
Ballaigues . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	38
Bex . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144	24	—	—	—	—	194
Bièvre . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	39
Château-d'Ex . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Chavornay . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	31
Cossonay . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	25
Côte, La . . . . .	948	—	—	—	—	—	—	—	—	128	—	—	37	—	—	1 076
Grandson . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37



Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Teleg.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Type- graphen	Zoll- per- sonal	Total	
<b>Monthey</b> ....	—	—	—	—	—	—	751	67	—	—	—	—	—	205	—	1 023	
Oberwallis ....	726	—	—	—	—	—	—	39	—	47	—	—	—	—	—	812	
St-Maurice ....	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	
Sierre ....	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
Simplon ....	—	—	—	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	
Sion ....	—	—	—	—	—	—	72	—	—	38	—	—	—	—	—	110	
Valais romand ...	3 513	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	300	—	—	—	3 830	
Wallis ....	—	—	—	—	648	—	—	—	—	57	—	—	27	—	88	—	820
<b>Zug</b>	4 239	—	—	1 401	133	—	3 086	170	57	347	—	—	27	205	88	—	9 753
Baar ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	—	160	
Cham ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	33	
Zug ....	647	—	—	—	413	108	—	891	38	—	—	—	—	—	—	2 169	
<b>Zürich</b>	647	—	—	413	108	—	891	38	—	72	—	—	—	193	—	—	2 362
Adliswil ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	49	
Affoltern a. A. ....	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	
Bauma ....	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	37	
Brüttisellen ....	—	—	—	—	—	—	234	—	—	—	—	—	—	95	—	103	
Bülach ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	329	
Dietikon ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	481	
Dübendorf ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297	
Egg ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
Eglisau ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204	
Egg ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	
Erlenbach ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	—	96	



Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total	
Winterthur . . . . .	1 638	43	81	1 914	1 795	96	5 925	749	109	433	—	74	604	279	—	13 740	
Zollikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	59	
Zürich . . . . .	7 192	706	766	6 088	5 993	1 174	10 400	9 873	966	3 050	—	430	1 284	2 190	131	50 243	
Zürich-Land. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	471	—	—	—	—	—	—	711	
Zürcher Oberland	1 324	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 324	
Zürcher Unterland	1 271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 271	
Zürich-See . . . . .	—	—	—	85	65	—	—	—	53	—	122	—	—	—	350	—	675
	<b>13 297</b>	<b>985</b>	<b>943</b>	<b>9 199</b>	<b>9 599</b>	<b>1 270</b>	<b>21 422</b>	<b>12 495</b>	<b>1 075</b>	<b>3 845</b>	<b>—</b>	<b>504</b>	<b>3 738</b>	<b>2 819</b>	<b>131</b>	<b>81 322</b>	
Einzelmitglieder 1	—	303	19	3 540 <sup>a</sup>	252	—	—	—	505	—	—	927	9	4	—	5 559	

<sup>1</sup> Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können.  
<sup>a</sup> Unterverbände VAS und teilweise VPV u. a.